

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zur **Einwohnerversammlung**
am **15. November 2022**, 18.00 Uhr,
in das Bürger-Service-Center Kossa

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren!

Laußig, 1. November 2022



Schneider
Bürgermeister

Anlass:

Das Landratsamt Nordsachsen plant in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Laußig sowie den Versorgungsunternehmen ZAWDH und VEW den Ausbau des 2. Bauabschnittes der Kreisstraße (Ortsmitte bis Ortsausgang Richtung Falkenberg). Die Realisierung wird in 2023 erfolgen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Laußig

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Gemeinde Laußig

Herstellung und Vertrieb: Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübau

Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

Große Ereignisse in Authausen

Hubertusmesse und Jubiläum der Glockenweihe in der Steinerkeide



Die Gräfenhainicher Jagdhornbläser spielten in der Authausener Steinerkeide. Kleines Bild: Die Authausener Glocken befinden sich in einem separaten Glockenstuhl.
Foto: (Wsp)Nyari

(Authausen/Wsp/ny). Kürzlich wurde zur feierlichen Hubertusmesse in die Authausener Steinerkeide geladen. „Als wir vor einigen Jahren die Hubertusmesse hier im Bereich wieder einführten, ging es den beiden Authausener Jagdbögen darum, eine Art ‚Jäger-Erntedank‘ auszurichten“, erklärt Andreas Ohle. Also ein Dankesfest für die erfolgreiche Jagd der zurückliegenden Monate. Der Pfarrer erinnerte in seinen Worten auch daran, dass es nicht nur allein um das Erlegen des Wildes geht, sondern auch um das Sein in der Natur mit all seinen vielfältigen Eindrücken und die morgendliche oder abendliche Stille, die ihn zur Ruhe kommen lässt. Andreas Ohle, der selbst zur Jagd geht, beschrieb in seinen Worten die Schatten, die die Dämmerung mit sich bringt, das Laub, dass im Herbst in einzigartigem Glanz erstrahlt, den Blick auf nebelverhangene Wiesen und den Mond, der die

Äcker und Wälder in geheimnisvolles Licht taucht...

Die Hubertusmesse wurde musikalisch begleitet durch die Gräfenhainicher Jagdhornbläser, die Kantorei Authausen mit der musikalischen Leiterin Andrea Pasenau und den Männergesangsverein Concordia unter der Leitung von Lothar Jacob. Ein Dank richtet sich auch an die Unterstützung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Authausen und an die Mitglieder der Motoradfahrergemeinschaft Dübener Heide. Für die kulinarische Versorgung zeichnete Wildvermarkter Christian Freitag verantwortlich. Das Zusammenwirken der verschiedenen Menschen zeigt, dass Authausen ein lebendiges Dorf mit großem Miteinander ist.

100 Jahre Authausener Glocken

Gleichzeitig mit der Hubertusmesse feierten die Authausener das 100.

Jubiläum ihrer Kirchenglocken. Diese hängen übrigens in dem Heidedorf nicht oben im Kirchturm, sondern befinden sich in einem separaten Glockenstuhl außerhalb des Gotteshauses. Wie Andreas Ohle weiß, wurde laut Chronik am 15. Januar 1922 im Gusstahlwerk Lauchhammer in Torgau ein neues Glockengeläut bestellt. Nur ein halbes Jahr später, am 16. Juli 1922 war es dann soweit und es erklangen die Dreiklangsglocken zum ersten Mal. Zuvor hatte man die 400 Jahre alte Marienglocke abgenommen, die zunächst im Pfarramt aufbewahrt und später nach Kossa verkauft wurde. Leider stürzte sie 1936 bei einem Turmbrand ab.

Doch zurück zu den drei Glocken in

Authausen: Die große Glocke „Gis“ wiegt insgesamt 26 Zentner und trägt die Inschrift „In eiserner Zeit 1922“. Die zweite Glocke „H“, die ein Gewicht von 21 Zentnern aufweist, ist mit der Schrift „Dem Herrn geweiht 1922“ versehen. Mit 14 Zentnern Gewicht ist die kleine Glocke „D“ die leichteste. Auf ihr steht geschrieben „Uns allen zur Seligkeit 1922“.

Doch warum sind es drei Glocken? Jede von ihnen hat ihre ganz besonderen Aufgaben, also den bestimmten Anlass, wann man sie läutet. Wie Andreas Ohle erklärt, läutet die Kleine, wenn ein Kind getauft wird und verkündet auf diese Weise die frohe Botschaft vom freudigen Ereignis im ganzen Ort. Auch bei weiteren fröhlichen Anlässen kommt sie – manchmal gemeinsam mit den anderen beiden – zum Einsatz. Da wären zu nennen die Gottesdienste, Konfirmationen, Hochzeiten und Jubel-

festen. „Doch die Glocken künden nicht nur von fröhlichen Anlässen, sondern auch, wenn ein Gemeindemitglied von uns gegangen ist“, verrät der Pfarrer weiter. Man könne also durchaus davon sprechen, dass sie für diejenigen, die sie hören und verstehen, Lebens-

begleiter sind.

Andreas Ohle geht sogar so weit zu sagen, dass sie ebenso das Evangelium verkünden und man die Nähe Gottes spüren könne. „Gott war da und ist da und bleibt in allen Höhen und Tiefen des Lebens“.

